



STRASSENKUNSTAUSTELLUNG

## Das Dorf Qualitz kommt ohne Plakate durch den Wahlkampf



Barbara Wetzel (l.) und Julia Marx vom Allerhand-Verein zeigen einige der Bilder, die für die Straßenkunstaussstellung in Qualitz vorbereitet wurden.

Weil in Qualitz eine Straßenkunstaussstellung geplant ist, können die Parteien hier keine Werbung an die Laternen hängen. Zum zweiten Mal organisiert der Allerhand-Verein diese kreative Alternative.



Exklusiv für  
SVZ+ Nutzer

SVZ+



von **Juliane Hinz**  
16. August 2021, 15:10 Uhr

QUALITZ | Seit Sonntag vermehren sie sich scheinbar von selbst – die Wahlplakate. Bis zur Bundes- und Landtagswahl am 26. September dürften auch noch einige dazukommen, sodass so manche Straße am Ende einem Schilderwald ähnelt.

Zum Thema: [Parteien dürfen nun großflächig in MV plakatieren](#)

Doch ein kleines Dorf im Landkreis Rostock widersetzt sich der Schilderflut. Denn in Qualitz ist mittlerweile zum zweiten Mal eine Straßenkunstaussstellung geplant, die just in den Wochen, in denen normalerweise die Wahlplakate alle Masten im Ort belegen würden, die Laternen bereits in Beschlag nimmt.

### **Schon 2016 blieb Qualitz frei von Wahlwerbung**

„Es ist wohl so, dass die Gemeinden den Parteien geeignete Flächen zur Verfügung stellen müssen, an denen sie plakatieren dürfen“, erklärt Barbara Wetzel vom Allerhand-Verein. Wenn es wegen der bereits lange im Vorfeld angekündigten Ausstellung aber keine geeigneten Stellen mehr gibt, müssten die Wahlkämpfer das akzeptieren. Bereits bei der Landtagswahl 2016 blieb Qualitz so die Flut der Wahlplakate erspart.

„Es soll einfach eine Wohltat fürs Auge sein“, sagt Barbara Wetzel. „Weil es diesmal gleich zwei Wahlen sind, werden es ja sicher auch doppelt so viele Plakate.“ Während also andere Orte in den kommenden Wochen zugehängt werden, bietet Qualitz ein kreatives Gegengewicht. Dafür haben die Kinder und Jugendlichen in den Kunstkursen bereits fleißig gearbeitet.

### **Malbegeisterte ab drei Jahren greifen zum Pinsel**

Auch in dieser und der kommenden Woche sollen noch Bilder entstehen, die dann an den Laternen des Ortes angebracht werden. Dafür treffen sich die Malbegeisterten am Donnerstag, 19. und 26. August, von 15.30 bis 18.30 Uhr beim Allerhand-Verein in Qualitz. Eingeladen sind alle ab drei Jahren. „Selbst ganz kleine Kinder machen schon mit und dürfen sich richtig schön mit den Farben austoben“, sagt Barbara Wetzel und lächelt. „Ich empfehle auf jeden Fall, Arbeitskleidung mitzunehmen.“

Weiterlesen: [Der Allerhand-Verein lädt zum Experimentieren ein](#)

Das Beispiel Qualitz hat übrigens auch schon andere Gemeinden inspiriert. Wie Vereinssprecherin Sara Kokemüller berichtet, soll es eine Straßenkunstaussstellung nun auch in Hermannshagen geben. Barbara Wetzel berichtet, dass das Konzept bei der Wahl 2016 aufgegangen sei: „Die meisten Parteien haben unseren Sonderweg akzeptiert. Keines unserer aufgehängten Bilder wurde mutwillig zerstört oder abgenommen.“ Was Wind und Wetter ausrichteten, stehe auf einem anderen Blatt.

Auch interessant: [Gadebusch und Schlagsdorf setzen beim Wahlkampf auf Sonderweg](#)

